



Louise-Otto-Peters-Gesellschaft e.V.

Louise-Otto-Peters-Archiv

Louise-Otto-Peters-Gesellschaft e.V. · Gerichtsweg 28 · 04103 Leipzig

Rundbrief im August 2016

Sehr geehrte Mitglieder, liebe Sympathisant/-innen der Louise-Otto-Peters-Gesellschaft e. V.,

als Vorsitzende der Louise-Otto-Peters-Gesellschaft e. V. möchte ich Sie über Wesentliches im zweiten Halbjahr und über Vorhaben der Gesellschaft im Jahr 2016 informieren.

Unser diesjähriger **Sommerausflug** führt uns **am Mittwoch, 17.08.2016**, nach Dresden. Geplant ist der Besuch der Ausstellung „Pauline Ulrich. Professorin der Schauspielkunst. Zum 100. Todestag“ im Stadtarchiv Dresden. Die Kuratorin Kerstin Arnold wird uns durch die Ausstellung führen. Nach dem Mittagessen begleitet uns Una Giesecke, freie Autorin, Gästeführerin und wie K. Arnold Miss-Marples-Schwester, auf Frauenspuren durch die Dresdner Neustadt. Großer Dank geht an Gerlinde Kämmerer für die Organisation des Ausflugs und an Dr. Heide Steer für die Unterstützung.

Abfahrt: Leipzig Hbf, Gleis 21, 9:00 Uhr, mit RE 16511

Treffen um 8:40 Uhr am Kopf Gleis 21. Dr. Steer kauft Sachsentickets: ca. 8,60 € p. P. –

Bitte Kleingeld mitbringen!

Ankunft: Dresden Hbf 10:32 Uhr

Fahrt mit Tram 7 zum Stadtarchiv, ab 11:00 Führung mit Kerstin Arnold, danach Fahrt mit Tram nach Dresden-Neustadt, Mittagessen, anschließend Stadtführung mit Una Giesecke bis ca. 15:30.

Abfahrt: Dresden-Neustadt 16:22 Uhr

Ankunft: Leipzig Hbf 17:50 Uhr

Der Vorstand lädt Sie herzlich ein. Bitte melden Sie Ihre Teilnahme bis spätestens Mittwoch, 10.08.2016 unter info@lopleipzig.de oder telefonisch unter (0341) 58151522 an. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit den Meißner Mitgliedern.

Seit Sommer 2016 bis Ende 2019 stehen im Projekt **Digitales Deutsches Frauenarchiv (DDF)** Fördergelder für Vorhaben der dem i.d.a.-Dachverband angeschlossenen deutschen Vereine/Archive zur Digitalisierung und Sicherung, aber auch zur Materialergänzung u. a. m. von Quellen der „alten“ und „neuen“ Frauenbewegung zur Verfügung. Mit dem DDF wird Frauenwissen endlich auch von staatlicher Seite aufgewertet. Der Vorstand verständigte sich

Louise-Otto-Peters-Gesellschaft e. V. · Gemeinnützigkeit anerkannt · Steuer-Nummer: 231/140/26751

Kontakt: Louise-Otto-Peters-Gesellschaft e. V. · Louise-Otto-Peters-Archiv · Gerichtsweg 28 · 04103 Leipzig

Telefon/Fax: 0341 – 58 15 15 22 · E-Mail: info@lopleipzig.de · Internet: www.louiseottopeters-gesellschaft.de

Bankverbindung: Sparkasse Leipzig · Konto 11 40 10 99 08 · BLZ 860 555 92

IBAN: DE58 8605 5592 1140 1099 08 · SWIFT-BIC: WELADE8LXXX

unter Berücksichtigung der Vorschläge der Archivmitwirkenden zu Vorhaben, für die beim DDF Fördergelder beantragt werden sollen.

Zunächst sind Absprachen zur Umsetzung und finanziellen Förderung unserer Vorhaben mit der DDF-Servicestelle und dem DDF-Kompetenzteam vorzunehmen, zu dem auch unser Mitglied Jessica Bock für den Schwerpunkt der 2. Frauenbewegung und der Frauenbewegung in der DDR gehört.

Seit 04.07. und bis zum 26.08.2016 leistet die angehende Historikerin Sabitha Berger ein Praktikum im Archiv und übernimmt darüber hinaus auch Aufgaben zur Vorbereitung des 23. Louise-Otto-Peters-Tages 2016. Für die inhaltliche Betreuung sind erneut Barbara Kunze und Dr. Heiner Thurm und für die technische Betreuung Jörg Broy verantwortlich. Ihnen und den weiteren Archivmitwirkenden Hannelore Rothenburg und Dr. Sigrid Weber sowie Gerlinde Kämmerer (Frauenstadtführung, Öffentlichkeitsarbeit) sei an dieser Stelle für die Unterstützung in der Praktikumsbetreuung gedankt.

Im Archiv können wir seit Montag, 01.08.2016, Herrn Piepenburg begrüßen, der bis 31.07.2017 eine halbe Stelle über den Bundesfreiwilligendienst innehat. Zunächst wird sich Herr Piepenburg mithilfe von Dr. Heiner Thurm in alle Büroaufgaben einarbeiten und dann inhaltliche Aufträge übernehmen. Der Vorstand bedankt sich bei Dr. Heide Steer für die Weiterführung der Aufgaben als Einsatzstellenleiterin im Bundesfreiwilligendienst.

Zu den Vorhaben der Gesellschaft 2016 zählt am 21./22.10.2016 der **23. Louise-Otto-Peters-Tag „Die Rechte der Frauen 1791 – 1866 – 2016“** in der Universitätsbibliothek Leipzig. Ich lade Sie herzlich ein, die Veranstaltung zu besuchen, auf der wir Dr. Tanja Schwan (Leipzig/Rostock) mit dem Eröffnungsvortrag „Gournay – Gouges – Gender?! Kleine Theoriegeschichte vom cartesianischen Feminismus zum Geschlechterkonstruktivismus“ u. v. a. Referierende zu spannenden historischen und zeitgenössischen Untersuchungen zur diesjährigen Thematik begrüßen dürfen. Der Ablaufplan wird bald auf unserer Homepage veröffentlicht.

Ihre Ideen und Anregungen sowie Ihre tätige Mithilfe sind immer willkommen.

Herzliche Grüße,

Ihre Vorsitzende Sandra Berndt